

Zukunftsmusik im Hause Wagner

Erneuerbare Energien spielen die erste Geige bei der Leiterin der Bayreuther Festspiele Katharina Wagner



BERLIN, 21.12.2009 – Bei den Bayreuther Festspielen trifft Tradition auf Moderne. Das gilt nicht nur für die Inszenierungen und neuen Vermarktungswege, die Katharina Wagner als Leiterin des Operspektakels einschlägt. Auch in Sachen Energie hat sie sich in ihrem Haus für ein Novum entschieden: Die Urenkelin des Komponisten Richard Wagner heizt seit rund einem Jahr mit Holzpellets und sagt dazu: „Ich hätte nicht gedacht, dass so viel Energie in so einem kleinen Pellet steckt. Der hätte viel mehr Aufmerksamkeit und Applaus verdient!“ Deshalb unterstützt sie als Fürsprecherin nun das Deutsche Pelletinstitut (DEPI), Informationszentrum der Branche, um dem Brennstoff zu noch mehr Popularität zu verhelfen.

Katharina Wagner hatte verschiedene Gründe für den Umstieg auf Pellets: Mit der alten Heizung auf Basis fossiler Brennstoffe war sie unzufrieden und wollte deshalb „eine kostengünstige, umweltfreundliche und saubere Alternative.“ Die neue Pelletheizung erfüllte ihre Vorstellungen bereits nach wenigen Wochen. „Weil die Wärme so angenehm ist“, wie Katharina Wagner sagt, „und weil sie sich außerdem ganz leicht bedienen lässt.“ Der zukunftssichere Energieträger macht zudem unabhängig von Rohstoffimporten und schafft Arbeitsplätze in Deutschland.

Katharina Wagner ist eine von sechs Prominenten, die sich in einer DEPI-Kampagne für das Heizen mit Pellets aussprechen. Dort stehen die bekannten Gesichter und der umweltfreundliche Energieträger im Vordergrund. Neben Katharina Wagner sind Rennfahrer Hans-Joachim Stuck, 3-Sterne-Koch Harald Wohlfahrt, Musiker Thomas D, Skilangläufer Tobias Angerer und Jochen Mieg, Produzent der beliebten Tipp-Kick-Spiele, von den kleinen Energieriesen überzeugt. „Wir freuen uns, so überzeugte und daher gleichzeitig überzeugende Fürsprecher gewonnen zu haben“, kommentiert DEPI-Geschäftsführer Martin Bentele. „Die Bandbreite der Prominenten spiegelt den Beliebtheitsgrad von Holzpellets in Deutschland wider.“ Die Motive mit den prominenten Pelletnutzern finden sich in der Broschüre „Deutschlands kleiner Energieriese“, die in Einzelexemplaren kostenlos unter www.depi.de zu beziehen ist.

Über das Deutsche Pelletinstitut:

Das Deutsche Pelletinstitut bündelt die Bereiche Kommunikation, Information, PR und Marketing rund um das Thema Heizen mit Holzpellets. Im Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft will das Institut als Kommunikationsplattform das Thema dauerhaft ins öffentliche Blickfeld rücken. Träger der Deutschen Pelletinstitut GmbH sind führende deutsche Kessel- und Ofenhersteller, Pelletproduzenten, Handelsunternehmen sowie Komponentenhersteller im Deutschen Energie-Pellet-Verband e.V. (DEPV).

Pressekontakt:

JDB Media GmbH, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg

Stephanie Schmidt: Tel. 040-46 88 32-21 E-Mail: schmidt@depi.de
Jana Jungclaus: Tel. 040-46 88 32-11 E-Mail: jungclaus@depi.de
www.depi.de